

Medieninformation

„Markt und Mittelstand“: Martin Pirkl gewinnt den Journalistenpreis kumU

Frankfurt am Main, 16. Mai 2019. Martin Pirkl, Redakteur beim Wirtschaftsmagazin „Markt und Mittelstand“, hat den in diesem Jahr erstmals vergebenen Journalistenpreis kumU des Interessenverbandes Kapitalmarkt KMU gewonnen. Ausgezeichnet wurde sein Artikel „Wachsen mit Aktien“, der im vergangenen Juli in „Markt und Mittelstand“ erschienen war.

Dr. Marc Feiler, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayerischen Börse AG und zugleich Jurymitglied des Journalistenpreises, lobte in seiner Laudatio den „reportagehaften Ein- und Ausstieg, um den Leser einzufangen“ und die „Fülle an detaillierten Informationen rund um das Thema Mittelstand.“

Der Preisträger Martin Pirkl gehört seit Mai 2018 der Redaktion von „Markt und Mittelstand“ an. Zuvor hatte der Absolvent der Kölner Journalistenschule bei der „Wirtschaftswoche“ gearbeitet. Bei „Markt und Mittelstand“ schreibt Pirkl regelmäßig über mittelstandsrelevante Themen aus der Finanzwirtschaft.

Das im F.A.Z.-Fachverlag erscheinende Wirtschaftsmagazin wurde bereits mehrfach für seine journalistische Qualität ausgezeichnet. Erst im vergangenen Jahr war „Markt und Mittelstand“ von der Medienfachzeitschrift „Wirtschaftsjournalist“ zum besten deutschen Mittelstandsmagazin gekürt worden. „Die regelmäßigen Auszeichnungen zeigen uns, dass unser redaktioneller Ansatz eines nutzwertigen Qualitätsjournalismus‘ bei unserer Zielgruppe ankommt“, betont Christian Preiser, Chefredakteur von „Markt und Mittelstand“.

Über „Markt und Mittelstand“

Seit 1994 unterstützt das Magazin die Inhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer sowie leitenden Angestellten von mittelständischen Unternehmen bei ihrer Arbeit. „Markt und Mittelstand“ erscheint seit 2009 bei FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag. Die Webseite www.marktundmittelstand.de bietet Unternehmern Neuigkeiten, Interviews, Kommentare und nutzwertige Artikel. „Markt und Mittelstand“ erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von jeweils 100.000 Exemplaren und richtet sich im Kern an mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 5 Millionen bis 250 Millionen Euro. Mit 234.000 Entscheidern aus dem Mittelstand (LAE 2018) ist die Zeitschrift der Reichweitenführer unter den deutschen Mittelstandsmagazinen.

Über den Interessenverband kapitalmarktorientierter kleiner und mittlerer Unternehmen e.V.

Der 2017 gegründete Verband tritt für die Belange des kapitalmarktorientierten Mittelstandes im Dialog mit der Politik, den Gesetzgebungsorganen, den Aufsichtsbehörden, den Institutionen des Kapitalmarkts, den Interessenverbänden und der Öffentlichkeit ein. Mitglieder sind KMUs, Dienstleister, Finanzinstitute und Medien. Zum Vorstand gehören Ingo Wegerich (Luther Rechtsanwaltsgesellschaft), Thomas Stewens (BankM), Nils Manegold (max 21 AG), Alexander Deuss (mwb fairtrade), Dr. Marc Feiler (Bayerische Börse AG) sowie Hans-Jürgen Friedrich (KFM Deutsche Mittelstand AG).

Über FRANKFURT BUSINESS MEDIA

FRANKFURT BUSINESS MEDIA (FBM) wurde im Jahr 2001 gegründet und ist der medienübergreifende Fachverlag für Finanzen und Wirtschaft der F.A.Z.-Gruppe. FBM richtet sich in den Geschäftsbereichen Finanzen und Wirtschaft an insgesamt 14 unterschiedliche B2B-Zielgruppen mit einem kanalübergreifenden Angebot bestehend aus Print, Digital und Events. Zu den Zielgruppen gehören CFOs, Treasurer und Geschäftsführer des Mittelstandes sowie weitere Entscheidungsträger aus Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung.

Pressekontakt

Stefanie Wolf

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag

Frankenallee 68–72, 60327 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 75 91-12 42

E-Mail: stefanie.wolf@frankfurt-bm.com